



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Peter Brendel neuer Ministerialbeauftragter für die Gymnasien in Niederbayern](#)

Peter Brendel neuer Ministerialbeauftragter für die Gymnasien in Niederbayern

2. September 2020

Zum 1. September 2020 übernimmt der bisherige Schulleiter des Gymnasiums Pfarrkirchen das Amt des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Niederbayern.

MÜNCHEN. „Mit Peter Brendel übernimmt ein erfahrener Pädagoge und langjähriger Schulleiter die Aufgabe des Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Niederbayern. Insbesondere im Bereich der Schulentwicklung hat er in seiner Zeit als Schulleiter des Gymnasiums Pfarrkirchen auch im bayernweiten Vergleich herausragende Maßstäbe gesetzt“, so Kultusminister Michael Piazolo.

Der Minister betonte mit Blick auf das breite Aufgabenspektrum der Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Bayern: „Ministerialbeauftragte sind unverzichtbare Bindeglieder zwischen Schule und Ministerium. Die acht Ministerialbeauftragten für die Gymnasien in Bayern haben eine wichtige Brückenfunktion inne: Für die Gymnasien sind sie in allen schulischen Belangen wertvolle Ansprechpartner. Besondere Bedeutung kommt ihnen in der Schulaufsicht, der Schulberatung und der Schulentwicklung zu.“

Der neue Ministerialbeauftragte

Peter Brendel, Jahrgang 1968, hat die Fächer Deutsch, Geschichte und Sozialkunde studiert. Nach seinem Referendariat unterrichtete er als Lehrer am Gymnasium Tegernsee. Von 2000 bis 2004 war er als Mitarbeiter an das Kultusministerium abgeordnet. Ab 2004 wirkte er als Schulleiter des Gymnasiums Pfarrkirchen. Über seine Tätigkeit als Leiter des einzigen bayerischen Unternehmergeymnasiums hinaus gab er u.a. als Sprecher der Arbeitsgemeinschaft öffentlicher Heimschulen und als Mitglied der Steuergruppe des Schulversuchs Mittelstufe-PLUS dem bayerischen Gymnasium insgesamt wertvolle Impulse.

Als Ministerialbeauftragter für die Gymnasien in Niederbayern wird Peter Brendel gleichzeitig als Schulleiter des Hans-Leinberger-Gymnasiums Landshut fungieren. Sein Vorgänger Anselm Råde übernahm zum 1. August 2020 die Leitung des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung in München.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

